



INSTITUT ARBEIT UND QUALIFIKATION

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*

# Gefährdung des Einstiegs in die Erwerbsbiografie

## Das Kooperationsformat der Jugendberufsagentur zur Förderung von Jugendlichen

*Marina Ruth*

Duisburg, 24. September 2019

Abschluss-Workshop im Projekt „SoPoDI“:  
Schnittstellen in der Sozialpolitik:  
Differenzierung und Integration  
in der Absicherung sozialer Risiken

Gefördert durch:

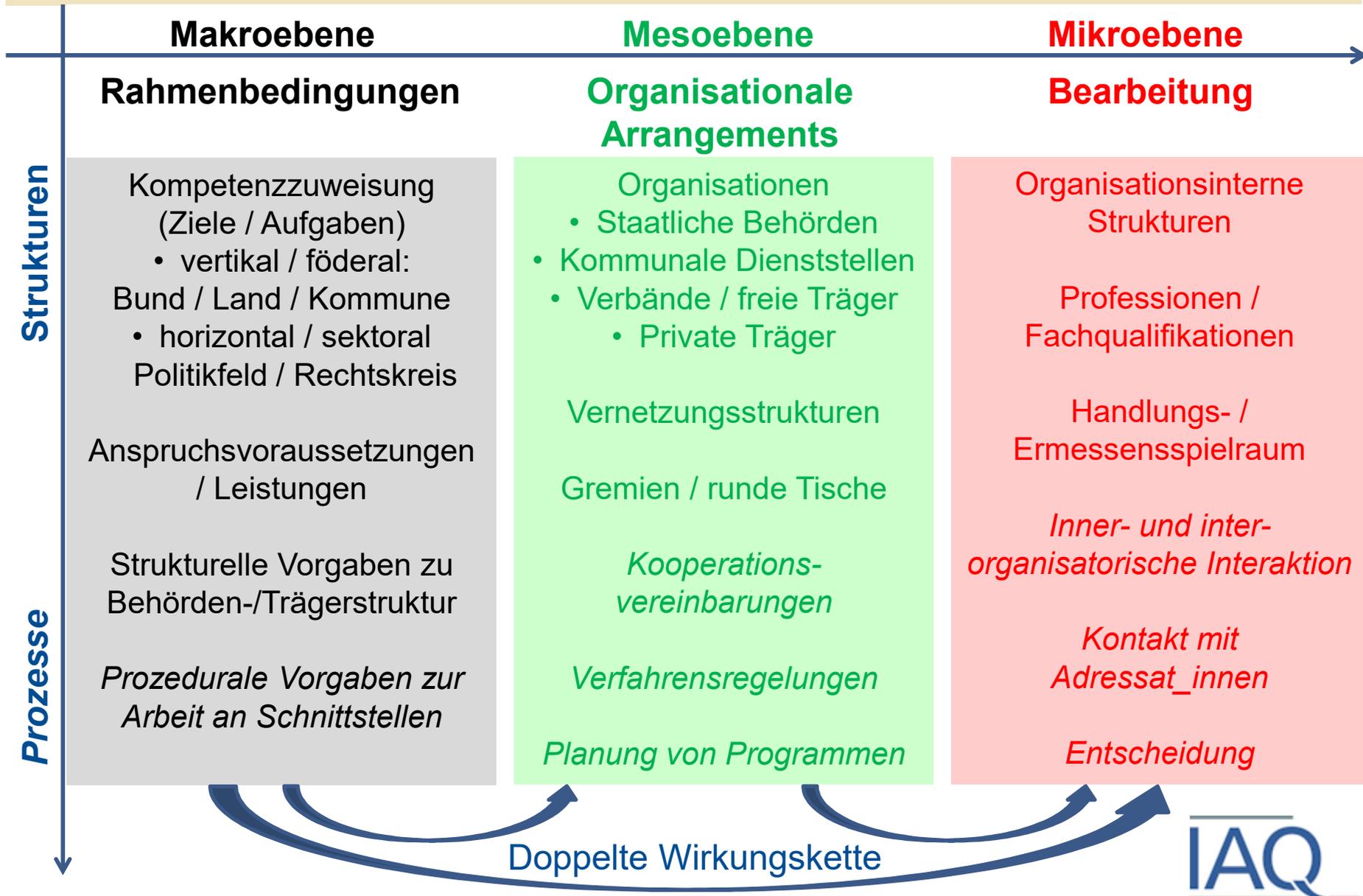


Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

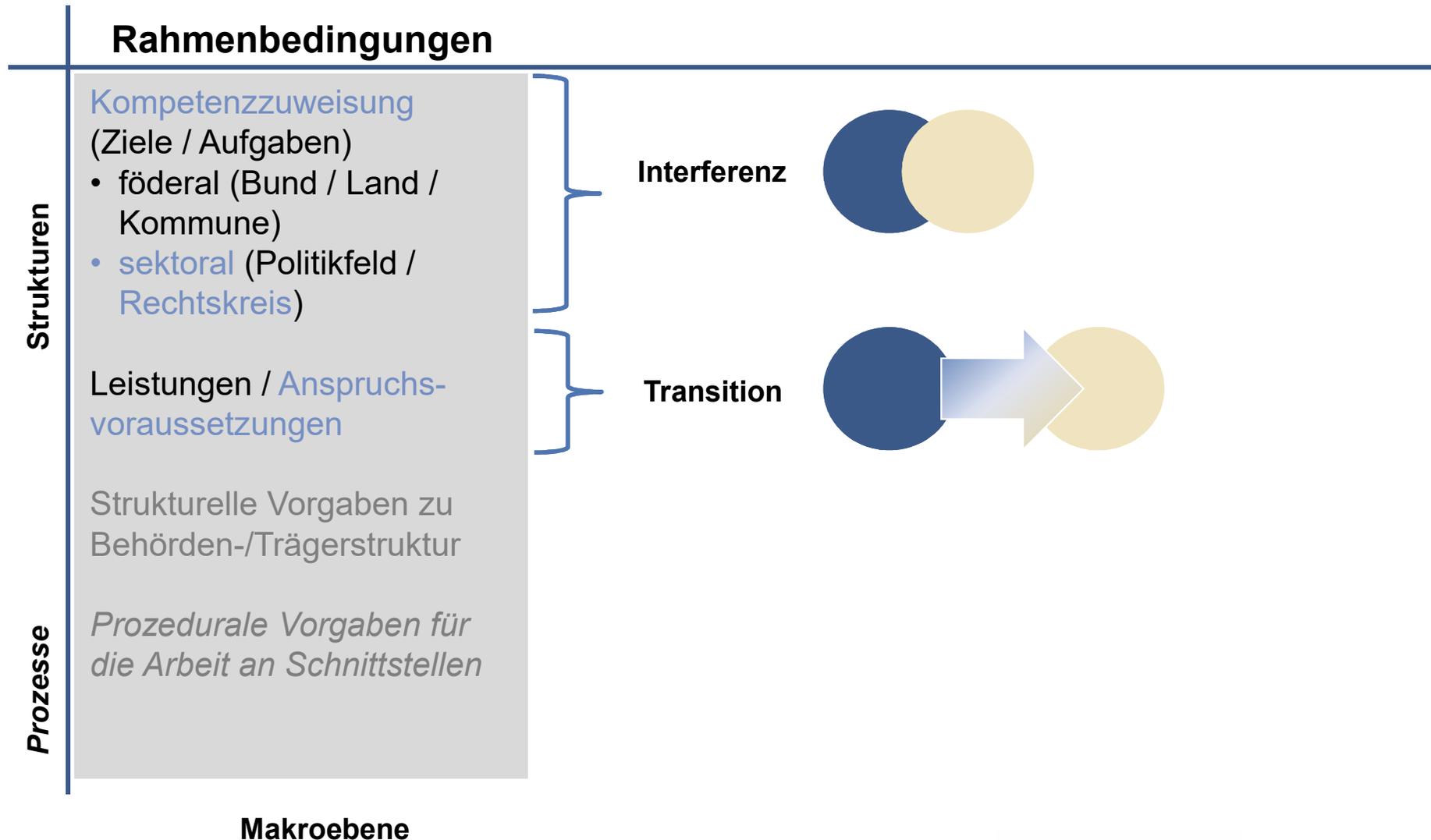


Fördernetzwerk  
Interdisziplinäre  
Sozialpolitikforschung

# Der Übergang Schule-Ausbildung im Kontext des Analyserasters

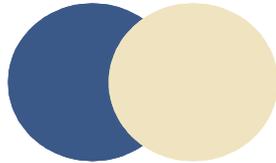


# Der Übergang Schule-Ausbildung im Kontext des Analyserasters: Schnittstellenkonstellationen



# Schnittstellenkonstellationen und damit verbundene Risiken

## Interferenz

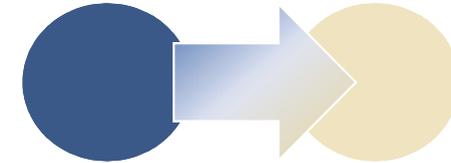


### Risiko:

Jugendliche können von mehreren Stellen der drei Rechtskreise (SGB II, III, VIII) gleichzeitig Beratung und Hilfe erhalten, ohne dass diese voneinander wissen.

- Problem **kein Informationsaustausch**
- Problem **Zielkonflikte**
- Problem **widersprüchliche Leistungen**

## Transition



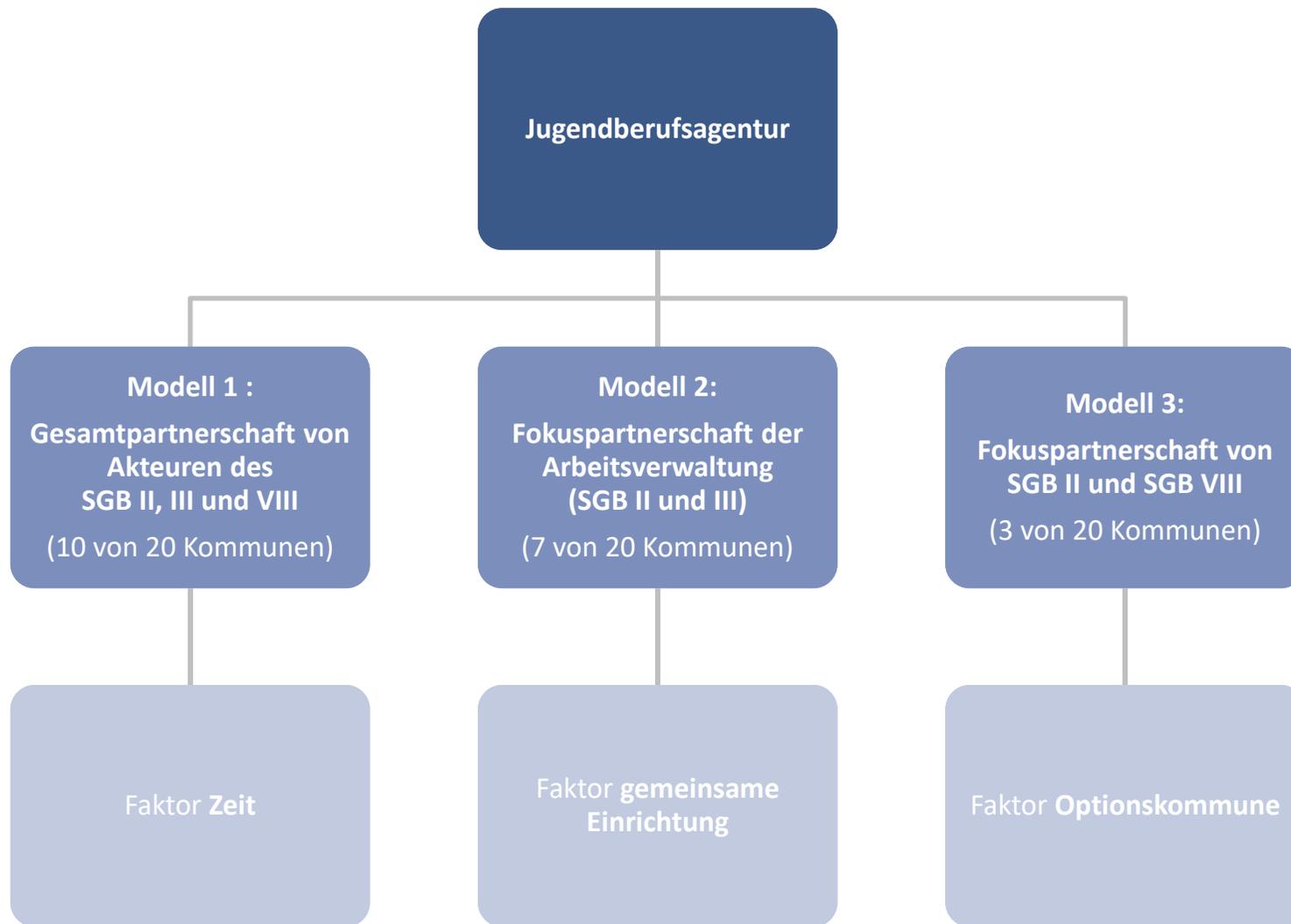
### Risiko:

Biographische Übergänge und Anspruchsvoraussetzungen einzelner Rechtskreise führen zu Zuständigkeitswechseln für Jugendliche in Betreuung durch SGB II, III oder VIII – die Jugendlichen selbst haben darauf keinen Einfluss.

- Problem **Verlust von Informationen**
- Problem **Versorgungslücken**
- Problem **Brüche in Beratung und Hilfe**

- „**Arbeitsbündnis Jugend und Beruf**“ als Modellprojekt ab 2010 (BA 2018: 18)
- **Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD von 2013** (47f): Forderung einer systematischen Aufarbeitung und verbesserten Verzahnung von Schnittstellen zwischen den Sozialgesetzbüchern
  - **Ziel: Flächendeckende Einführung von Jugendberufsagenturen**
- Jugendberufsagenturen sollen den Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf verbessern durch ...
  - ... **Transparenz** über den Informationsaustausch,
  - ... **harmonisierte Abläufe** und **Maßnahmen**,
  - ... bis hin zu einem **One-Stop-Government** mit dem Zusammenschluss unterschiedlicher Dienstleistungen **unter einem Dach** (Hagemann / Ruth 2019: 2, vgl. BA 2018).

- Definition wesentlicher Akteure durch BA und den Koalitionsvertrag (BA 2012: 17, CDU / CSU / SPD 2013: 47f):  
**Jobcenter** (SGB II: Grundsicherung), **Agenturen für Arbeit** (SGB III: Arbeitsförderung) und **Jugendämter** (SGB VIII: Jugendhilfe)
- Es gab weder Gesetze noch Förderprogramme für den Aufbau einer Jugendberufsagentur...  
...Unter dem Begriff „Jugendberufsagentur“ werden daher **unterschiedliche Formen der Kooperation** der Sozialleistungsträger subsumiert, die je nach **regionalen Gegebenheiten** unterschiedlich konkretisiert werden.
  - **Entstehung von lokal sehr unterschiedlich gestalteten Jugendberufsagenturen (versch. Modelle der Zusammenarbeit)**
- Stand Januar 2017: bundesweit 289 Standorte (BA 2018: 5)



# Die Einrichtung von Jugendberufsagenturen



Unabhängig von der Schnittstellenkonstellation finden sich in den Interviews zudem Strategien für ...

... den **Informationsaustausch**:

➤ Format **regelmäßige Austauschrunden**

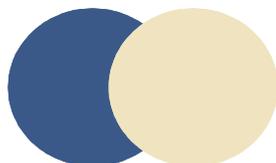
... den Aufbau von **Vertrauen** zwischen den Mitarbeiter\_innen der verschiedenen Rechtskreise:

➤ Format **Hospitation**

➤ Format **rechtskreisübergreifende Einarbeitung**

➔ **Umsetzung auf der Mesoebene ohne Bezug zur konkreten Bearbeitung von Fällen**

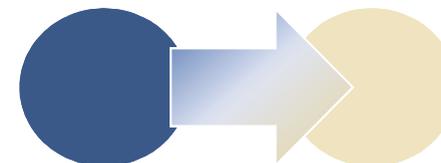
## Interferenz



- Chance: simultane Bearbeitungsstrategie
  - Format **Fallkonferenzen**
  - Format **gemeinsame Fallbesprechungen**
  - Format **Hilfeplanforum**

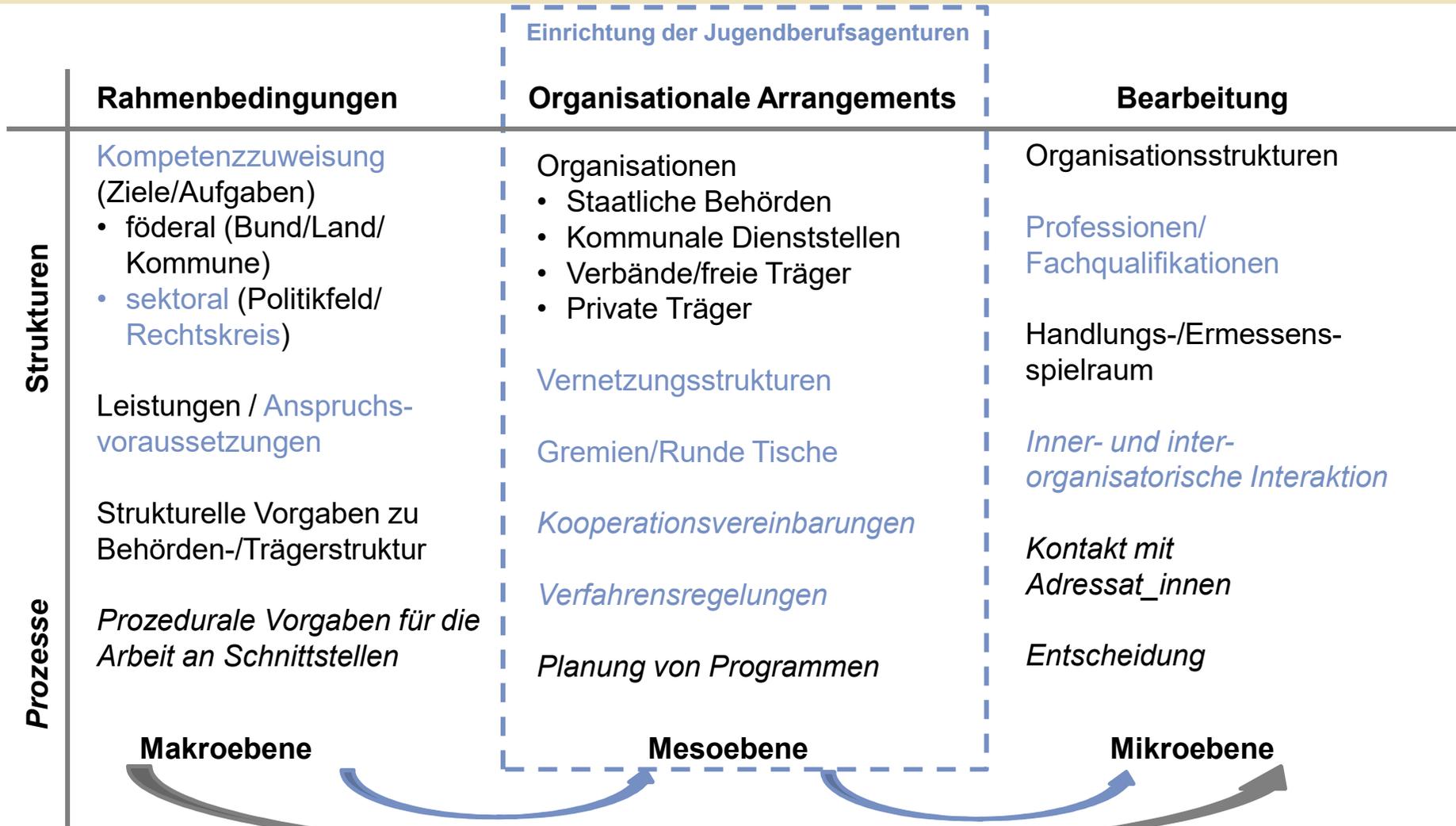
*„Also wenn wir so mit Einzelfällen zu tun haben, dann sind das sogenannte Fallkonferenzen, die wir dann haben. Da sitzen wir auch mit den Rechtskreisen an einem Tisch und besprechen zum Beispiel schwierige Fälle, die wir hier haben [...]. Das sind dann die sogenannten Fallkonferenzen, die wir auch regelmäßig machen [...] innerhalb der Jugendberufsagentur.“*

## Transition



- Chance: sukzessive Bearbeitungsstrategie
  - Format **„warme Übergabe“**
  - Format **Hilfeplanforum**

*„Das ist eine warme Übergabe, die stattfindet, dass wirklich der Jugendliche eben übergleitet wird auch mit dem Plan, den man schon geschmiedet hat, oder wo es hingehen könnte. [...] Da fängt der Jugendliche auch nicht wieder von vorne an, erzählen zu müssen, sondern die Geschichte ist dann schon bekannt, sage ich mal.“*



Wirkungsketten

Die **Jugendberufsagenturen** sind keine neuen Organisationen: Sie sind ein **Kooperationsformat** (Vernetzungsstruktur), bei **unveränderten Rahmenbedingungen** der Arbeit in den einzelnen Rechtskreisen.

- **Große interkommunale Unterschiede:** Vielfalt an Bearbeitungsstrategien und konkreter Umsetzung der Jugendberufsagenturen
- **Begrenzte Reichweite von Appellen der Makroebene:** Anreize für die Einrichtung einer Jugendberufsagentur vor allem für bereits etablierte Zusammenarbeit („Fokuspartnerschaften“)
- **Notwendigkeit des Mitdenkens von originären Aufgabenprofilen der einzelnen Mitarbeiter\_innen verschiedener Rechtskreise:** Organisationale Anbindung / Aufgabenprofile der Mitarbeiter\_innen bleiben auch im Kontext der Jugendberufsagenturen weitgehend bestehen („sensible Bearbeitungsstrategien“)



INSTITUT ARBEIT UND QUALIFIKATION

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

Kontakt:

Marina Ruth

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Abteilung „Bildung und Erziehung im Strukturwandel“ (BEST)

Institut Arbeit und Qualifikation, IAQ

Universität Duisburg-Essen

[marina.ruth@uni-due.de](mailto:marina.ruth@uni-due.de)

 0203 / 379 1817

**FIS** Fördernetzwerk  
Interdisziplinäre  
Sozialpolitikforschung



- **Bundesagentur für Arbeit** (2012): Chancen ergreifen im Arbeitsbündnis Jugend und Beruf. Sozialleistungsträger kooperieren - Junge Menschen profitieren. ohne Ort. Online verfügbar unter [https://www.dji.de/fileadmin/user\\_upload/toolbox/ABJub-Broschuere\\_Chancen\\_ergreifen.pdf](https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/toolbox/ABJub-Broschuere_Chancen_ergreifen.pdf), zuletzt geprüft am 25.04.2019.
- **Bundesagentur für Arbeit** (2018): Bericht zum Stand der Umsetzung und Weiterentwicklungsperspektiven. Entwicklungsstand der Jugendberufsagenturen im Bundesgebiet und in den Ländern. Hg. v. Bundesagentur für Arbeit. Nürnberg (Sachstandsbericht). Online verfügbar unter [https://con.arbeitsagentur.de/prod/apok/ct/dam/download/documents/Jugendberufsagenturen-Perspekt\\_ba029161.pdf](https://con.arbeitsagentur.de/prod/apok/ct/dam/download/documents/Jugendberufsagenturen-Perspekt_ba029161.pdf), zuletzt geprüft am 24.01.2019.
- **Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD** (2013): Deutschlands Zukunft gestalten. 18. Legislaturperiode. Berlin.
- **Hagemann, Linda; Ruth, Marina** (2019): Schnittstellen in der Sozialpolitik. Eine Analyse am Beispiel der Einrichtung von Jugendberufsagenturen. Unter Mitarbeit von Charlotte Alfuss. Hg. v. Institut Arbeit und Qualifikation. Duisburg (IAQ-Report, 19-2). Online verfügbar unter <http://www.iaq.uni-due.de/iaq-report/2019/report2019-02.pdf>, zuletzt geprüft am 13.02.2019.